

H. W. Sahn's Erben in Berlin. 10704 Geschäfts- und Reviererteilung der Königlichen Polizeiverwaltungen von Berlin, Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf. 1 M 50 J.	Hermann Paetel in Berlin ferner: 10697 u. 10708 *Bd. 22. Meyer, Welt-Katastrophen. 1 M 50 J. *Bd. 23. Fuchs, Ritterburgen und ritterliches Leben in Deutschland. 1 M 75 J. *Mittelmeer und Levante. Heft 1. Jährlich 10 M. *Mediterranée et Levante. Heft 1. Jährlich 10 M.
Julius Hoffmann Verlag in Stuttgart. 10705 *Flammarion, Unbekannte Naturkräfte. 5 M; geb. 6 M.	G. Pierson's Verlag in Dresden. 10693 u. 10696 Niemann, Grillenfang. 3 M 50 J; geb. 4 M 50 J. *Burg-Flobard, Sieben lustige Erzählungen. 1 M 50 J; geb. 2 M 50 J.
Heinrich Keller in Frankfurt a. M. 10694 *Kunst und Künstler in Frankfurt a. M. im XIX. Jahrhundert. Bd. I/II geb. 24 M.	Erhard Richter in Zürich. 10696 *Richter's Haushaltungsbuch für 1908. 1 M 20 J.
Klinkhardt & Biermann in Leipzig. 10686 Wie wir einst so glücklich waren! Geb. 4 M.	Hermann Seemann Nachf. in Berlin. 10700 *Grossstadt-Dokumente: Ostwald, Das Berliner Spielertum. — Olden, Der Hamburger Hafen. Pro Band brosch. 1 M; geb. 2 M.
Wilhelm Knapp in Halle a. S. 10706 *Photographischer Abreißkalender 1908. 2 M.	Julius Springer in Berlin. 10709 Ingenieur-Kalender 1908. XXX. Jahrg. In zwei Teilen. I. In Lederband mit Klappe, II. (Beilage) geh., zusammen 3 M; Ausgabe in Brieftaschenformat 4 M.
Verlagsbuchhandlung Carl Konegen in Wien. 10686 Sil Vara, Goldene Jugend. 1 M 80 J.	L. Staackmann, Verlag in Leipzig. 10690/91 Scapinelli, Phäaken. 3. Tausend. 5 M; geb. 6 M.
Richard Linde in Dresden. 10683 Reimer, Der neue Hausarzt. 2 M; geb. 3 M.	Verlag des Allgem. Deutschen Sprachvereins (F. Berggold) in Berlin. U 4 Dunger, Zur Schärfung des Sprachgefühls. 7. u. 8. Tausend. 1 M 60 J.
Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S. 10701/03 *Lobedank, Der Stammbaum der Seele. 1 M 50 J; geb. 2 M 50 J. *Magnus, Vom Urtier zum Menschen. 2 M; geb. 3 M.	Verlag „Die lustige Woche“ in Neurode. 10708 *Die lustige Woche. No. 42. 25 J.
Georg Merseburger in Leipzig. 10688/89 Rielland, Rings um Napoleon. 7. u. 8. Tausend. 6 M; geb. 7 M; in 2 Bände geb. 8 M.	Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Gysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin. 10680 Salon der Humoristen. Illustrierter Katalog. 1 M. Aus dem Salon der Humoristen. 4 Serien mit je 8 Ansichtskarten. Jede Serie 50 J.
Heinrich Minden in Dresden. 10696 *von Burgdorff, Der Hüter des Tals. 4 M; geb. 5 M.	Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig. 10680 Müller, Lehrbuch der Elektrotechnik. 2. verm. Aufl. 6 M 40 J; geb. 7 M.
G. Ed. Müller's Verlag in Halle a. S. 10695 u. 10709 Dennert, Die Wahrheit über Hädel und seine Welträtsel. 12 Tausend. 75 J. Rump, Deine Zeugnisse sind mein ewiges Erbe. 2. Aufl. Bfg. 1. 1 M. Schulze, Kirchliche Bausteine. 2. Aufl. Geb. 5 M; geb. m. Goldschn. 6 M. *Berkeimer, Abecedarium für christliche Jungfrauen. 2. Aufl. 3 M; geb. 4 M.	
Emil Müllers Verlag in Darmen. 10684 Latimer, Ein Bote des Königs. Dr. F. W. Baedekers Leben und Wirken. 3 M 50 J.	
Hermann Paetel in Berlin. 10684, 97 u. 10704 *Paalow, Das Kaiserreich Japan. 3 M; geb. 4 M. *Lulus Erzählungen. 1 M 50 J; geb. 2 M. Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften für die deutsche Jugend: *Bd. 21. Meyer, Die Entstehung der Erde. 1 M 50 J.	

Verbotene Druckschriften.

Durch Beschluß des Amtsgerichts Berlin-Mitte vom 8. Oktober 1907 ist das Buch
»Almanach des Beaux-Arts 1908, supplement annuel d'étude académique«
wegen Vergehens gegen § 184 St.-G.-B. beschlagnahmt.
Berlin, 10. Oktober 1907.
(gez.) Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.
(Deutsches Jahrbuchblatt Stück 2604 vom 14. Oktober 1907.)

Nichtamtlicher Teil.

Mafulierter Kommissionsverlagsartikel.

(Vgl. Nr. 195, 220, d. Bl.)

Rechtsstreit, verhandelt vor dem
k. k. Bezirksgericht für Handelsachen in Wien
am 19. Januar 1901, und dem
k. k. Handelsgericht Wien als Berufungsgericht
am 13. März 1901.

Von einer großen Wiener Verlagsbuchhandlung wurden uns behufs Bekanntgabe zwei Urteile zur Verfügung gestellt, deren Tatbestand dem im Sprechsaal d. Bl. Nr. 195 vom 22. August 1907 mitgeteilten Sachverhalte gleich. Wir lassen beide Urteile in nachstehendem folgen:

I.

k. k. Bezirksgericht für Handelsachen.

Urteil vom 19. Januar 1901.

Die beklagte Firma ist schuldig, dem Kläger den Betrag von 400 K samt 5% Zinsen vom 19. Dezember 1900 binnen vierzehn Tagen bei Exekution zu bezahlen.

In Ansehung des Mehrbetrages wird das Klagebegehren abgewiesen. Die Kosten werden gegenseitig aufgehoben.

Tatbestand.

Am 16. Februar 1882 übergab Kläger der beklagten Firma 488 Exemplare der von ihm verfaßten und unter dem Titel »Ein buntes Allerlei« herausgegebenen Gedichte zum Buchhändlerdebit und vereinbarte mit derselben, daß der Ladenpreis eines Exemplars mit 1 Gulden 50 Kreuzer festgesetzt, den Buchhändlern mit 1 Gulden 13 Kreuzer geliefert und ihm 1 Gulden für jedes

(Red.)